

Focus Graphite und SOQUEM bestätigen den hohen Gehalt an kritischen Seltenerdmetallen bei Kwyjibo: 2,95% TREO und 1,44% Cu auf 10 m an der Oberfläche

07.02.2013 | [IRW-Press](#)

OTTAWA (ONTARIO), Marketwire, 6. Februar 2013. [Focus Graphite Inc.](#) (TSX-V: FMS; OTCQX: FCSMF; FRANKFURT: FKC) ("Focus" oder das "Unternehmen") und sein Partner SOQUEM Inc. ("SOQUEM") freuen sich, ein Update ihres Explorationsprogramms 2012 beim Eisen-Seltenerdmetall-Kupfer-(Gold)-Projekt Kwyjibo ("Kwyjibo" oder das "Konzessionsgebiet") in der Verwaltungsregion C?te-Nord (Québec) bereitzustellen. Das Explorationsprogramm 2012 bei Kwyjibo umfasste die Neuerprobung von Oberflächenvorkommen und Gräben, Kernbohrungen sowie geophysikalische Bodenuntersuchungen.

Die Highlights des Neuerprobungsprogramms beim Vorkommen Josette beinhalten:

- Vorkommen Josette: 2,95 % TREO, 37,35 % REOc* und 1,44 % Cu auf 10 Metern, einschließlich einer hochgradigen Subzone mit: 4,59 % TREO, 35,58 % REOc* und 2,62 % Cu auf 2 Metern.
- Graben TR-95-30: 4,13 % TREO, 36,08 % REOc* und 0,23 % Cu auf 2 Metern.
- Graben TR-95-29: 3,58 % TREO, 39,90 % REOc* und 0,17 % Cu auf 1,5 Metern.

* Der Anteil der kritischen Seltenerdmetalle wird vom U.S. Department of Energy ("DOE") als Summe der Nd+Eu+Tb+Dy+Y-Oxide dividiert durch die gesamten Seltenerdmetalloxide (TREO) definiert: $REOc = ((Nd_2O_3 + Eu_2O_3 + Tb_2O_3 + Dy_2O_3 + Y_2O_3) / TREO) \times 100$. Der REOc-Anteil ist der Ausdruck der von der Branche angestrebten Bedeutung dieser REEs, ohne dabei die technologischen Herausforderungen bei der Gewinnung der REEs oder die Kosten in Zusammenhang mit der Minenerschließung zu berücksichtigen.

Die neuen Analyseergebnisse aus dem Jahr 2012 verdeutlichten den gestiegenen Seltenerdmetallgehalt der Mineralisierung im Vergleich zur Untersuchung der Seltenerdmetalle im Jahr 1995. 1995 wurden aus einer Reihe von 17 Seltenerdmetallen beim Vorkommen Josette und in den Gräben TR-95-30 und TR-95-29 nur La, Ce und Sm analysiert.

2012 wurden beim Vorkommen Josette zehn neue Schlitzproben, beim Graben TR-95-30 zwei neue Schlitzproben und beim Graben TR-95-29 eine Schlitzprobe entnommen. Die 13 Proben wurden auf alle Seltenerdmetalle untersucht (Tabelle 1). Die Ergebnisse aus dem Jahr 2012 bestätigen den hohen Seltenerdmetall- ("HREE")-Gehalt der Mineralisierung bei Kwyjibo sowie den hohen Anteil an kritischen Seltenerdmetallen (REOc), der zwischen 32,34 und 41,14 % variiert.

Eine Karte des Konzessionsgebiets Kwyjibo mit dem Standort des Vorkommens Josette, des Grabens TR-95-30 und des Grabens TR-95-29 ist auf der Website des Unternehmens verfügbar: www.focusgraphite.com.

Tabelle 1. Ergebnisse des Neuerprobungsprogramms beim Vorkommen Josette und bei den Gräben TR-95-30 und TR-95-29: http://www.irw-press.com/dokumente/Focus_060213_DE.pdf

Die Ergebnisse des Seltenerdmetall-Untersuchungsprogramms werden als gesamte Seltenerdmetalloxide (TREO), einschließlich Yttriumoxid und des Anteils an Seltenerdmetallen (REOc*), zum Ausdruck gebracht. Die hierin angegebenen TREO-Werte (REE₂O₃) sind die Summe aller Seltenerdmetalloxide der Lanthanitreihe und des Yttriumoxides. Yttrium, das kein Seltenerdmetall darstellt, ist in der Gesamtmenge der REE enthalten, da es in puncto chemisches Verhalten und Verwendung den Lanthanoiden ähnlich ist.

Das Vorkommen Josette wurde mit einem Gemisch aus zehn Schlitzten mit einer Länge von jeweils einem Meter, die parallel zu den Schlitzten von 1995 geschnitten wurden, neu erprobt. Beim Graben TR-95-30 wurde ein zwei Meter langer Schlitz parallel zum Schlitz von 1995 geschnitten, während beim Graben TR-95-29 Splitterproben in Abständen von 1,5 Metern entnommen wurden. Die Gesamtlänge der im Jahr 2012 bei beiden Gräben (TR-95-29 und TR-95-30) entnommenen Schlitzproben ist aufgrund der Zerstörung

von Teilen der ursprünglichen Ausbisse infolge der 1995 durchgeführten Sprengungen sowie aufgrund anschließender Infill-Arbeiten bei den Gräben mit Gesteinsblöcken und Schmutz und der starken Verwitterung des Ausbisses im Graben TR-95-29 um 5,4 Meter geringer als im Jahr 1995.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die Schlitzte wurden mit einer Gesteinssäge senkrecht zur Hauptschieferung des eisenhaltigen Gesteins (Magnetit) geschnitten. Alle Proben sind einen Meter lang und 2,5 Zentimeter breit und weisen eine Tiefe von 10 bis 15 Zentimetern auf. Bei jedem Schlitz wurden die Gesteinsproben in mehrere Stücke gebrochen und anschließend in eine Plastiktüte gegeben. Im Fall von Graben TR-95-29 wurden Splitterproben mit einer Länge von 5 bis 10 Zentimetern, einer Breite von 5 bis 10 Zentimetern und einer Stärke von 1 bis 5 Zentimetern in Abständen von 1,5 Metern vom verwitterten Ausbiss entnommen und anschließend in eine Plastiktüte gegeben. Bevor die Tüte mit einem Kabelbinder versiegelt wurde, wurde vom Labor ALS ein nummeriertes Etikett hinzugefügt. Die Probenentüten wurden mittels Helikopter zum Feld gebracht und dann mit einem Wasserflugzeug nach Sept-Îles und mittels Kurier an das gemäß ISO 9001:2008 und ISO/IEC 17025:2005 zertifizierte ALS Laboratories ("ALS") nach Val-d'Or geliefert.

Die Proben wurden auf alle Seltenerdmetalle, die meisten Spurenelemente und alle größeren Elemente untersucht. Aufgrund der eingeschränkten Anzahl an analysierten Schlitzproben wurden keine Standard- oder Leerproben hinzugefügt, ausgenommen jene, die vom Labor angewendet wurden. Seltenerdmetalle und Spurenelemente wurden mittels Lithiumboratverschmelzung der Probe analysiert, ehe eine Säurelösung und eine Analyse mittels ICP-MS (Induced-Couples Plasma Mass Spectrometry) durchgeführt wurden. Diese Methode ist am besten für Minerale geeignet, die einer Säureextraktion gegenüber resistent sind, wie etwa einige REE-haltige Silicate. Bei REEs mit hochgradigen Proben wurde eine Neuanalyse der Trübe durchgeführt, wobei abgesehen von volumetrischem Klasse-A-Glas auch ein hoher Proben-Volumen-Anteil verwendet wurde. Das Labor ALS verwendete im Rahmen seines standardmäßigen Protokolls hochgradiges zertifiziertes Seltenerdmetall-Referenzmaterial. Größere Elemente wurden mittels Lithiumboratverschmelzung der Probe analysiert, ehe eine Säurelösung und eine Analyse mittels ICP-AS (Induced-Couples Plasma Atomic Emission Spectrometry) durchgeführt wurden. REEs, Spurenelemente und größere Elemente wurden im Labor ALS in Vancouver analysiert. Bei sulfidhaltigen Proben wurden Kupfer, Blei, Silber, Zink und Schwefel in Königswasser aufgeschlossen und anschließend mittels der AAS-Technik (Atomabsorptionsspektrometrie) analysiert. Gold wurde mittels Brandprobe und AAS mit einem nominellen Probengewicht von 50 Gramm analysiert. Grund- und Edelmetalle wurden bei ALS in Val-d'Or analysiert.

Kernbohrprogramm 2012

Im Jahr 2012 wurden bei Kwyjibo 31 Bohrlöcher auf 4.207 Metern gebohrt, um die Gehalte, die Mächtigkeiten und die Beständigkeit der REE-Fe-Cu-Mineralisierung im nordöstlichen Teil des Josette-Horizonts zu validieren, wo die besten Bohrabchnitte im Jahr 2011 im Bohrloch 10822-11-57 (2,4 % TREO auf 48,8 Metern) und im Bohrloch 10885-11-60 (3,61 % TREO auf 33,1 Metern) erzielt wurden (siehe Pressemitteilung von Focus Metals vom 13. März 2012).

Eine Karte des Konzessionsgebiets Kwyjibo mit dem Standort der 31 Bohrlöcher ist auf der Website des Unternehmens verfügbar: www.focusgraphite.com.

Es wurden insgesamt 1.333 Proben (1.249 halbe NQ-Bohrkernproben, 23 Duplikate, 29 Standardproben und 32 Leerproben) an ALS nach Val-d'Or und Vancouver gesendet, wo sie auf Seltenerdmetalle, Grundmetalle, größere Elemente und Spurenelemente analysiert werden. Die Ergebnisse des Kernbohrprogramms sind noch ausständig.

Geophysikalische Oberflächen- und Bohrloch-TDEM-Untersuchungen

Anfang Oktober wurde von Abitibi Geophysics Inc. aus Val-d'Or (Québec) eine geophysikalische Time Domain Elektro-Magnetik-Bodenuntersuchung ("TDEM") durchgeführt. Im Rahmen von fünf unterschiedlichen Schleifen wurden Linien auf insgesamt 75 Kilometern untersucht, die alle bedeutsamen VTEM-Anomalien der Untersuchungen aus dem Jahr 2006 und alle bekannten Vorkommen der Eisenformation auf dem Konzessionsgebiet Kwyjibo umfassten.

30 Bohrlöcher auf 5.492 Metern wurden mit dem Bohrloch Pulse-EM in drei Schleifen untersucht. Acht Bohrlöcher der zwischen 1994 und 2011 durchgeführten Kernbohrprogramme wurden ebenfalls auf insgesamt 1.219 Metern in den nordöstlichsten Vorkommen Grabuge und Gabriel untersucht. Im Rahmen der Schleife, die sich über die Raster der Vorkommen Fluorine und Josette erstreckte, wurden zwischen 1994 und 2012 insgesamt 2.089 Meter in elf Bohrlöchern untersucht. Schließlich wurden zwischen 1995 und

2012 2.184 Meter in elf Bohrlöchern im Rahmen jener Schleife untersucht, die den Großteil des Josette-Horizonts und des Josette-Rasters umfasst.

Die neuen geophysikalischen Boden- und Bohrlochdaten werden zurzeit von MB Geosolution aus der Stadt Québec verarbeitet und interpretiert. Vorrangige geophysikalische Ziele der Untersuchungen 2012 werden im Rahmen der Bohrungen 2013 nachverfolgt.

Metallurgische Tests und mineralogische Studien

In diesem Jahr ist bei Kwyjibo eine erste Runde von metallurgischen Tests geplant. Die Tests werden an zwei repräsentativen Proben der mineralisierten Eisenformation (Magnetit) und der mineralisierten Brekzie durchgeführt werden, um Konzentrate für kritische Seltenerdmetalle, Kupfer und Eisen zu erzeugen. Die erste Probe wird aus einem 80-Kilogramm-Gemisch aus mineralisiertem Gestein des Vorkommens Josette bestehen. Die zweite Probe wird aus einem 230-Kilogramm-Gemisch aus Viertelbohrkernproben von sieben Bohrlöchern bestehen, die unterhalb der Gräben TR-95-29 und TR-95-30 gebohrt wurden. COREM aus der Stadt Québec wurde mit der Durchführung der metallurgischen Tests beauftragt. In Zusammenhang mit den metallurgischen Tests wird eine mineralogische Studie durchgeführt werden, um die Verteilung der REEs in unterschiedlichen REE-haltigen Mineralen zu beschreiben. Die Ergebnisse der beiden Studien werden für das dritte Quartal 2013 erwartet.

Standort des Konzessionsgebiets

Das Seltenerdmetall-Kupfer-(Gold)-Konzessionsgebiet Kwyjibo, das insgesamt 118 Bergbaurechte auf 6.278 Hektar umfasst, befindet sich 125 Kilometer nordöstlich von Sept-Îles in der Verwaltungsregion C?te-Nord (Québec). Das Konzessionsgebiet liegt auch 25 Kilometer östlich der Eisenbahnlinie Québec North Shore/Labrador und ist über den Luftweg von Sept-Îles aus erreichbar.

Bedingungen des Abkommens

Am 3. August 2010 meldete das Unternehmen die Unterzeichnung eines Optionsabkommens mit SOQUEM Inc., einem 100%-Tochterunternehmen der Société générale de financement du Québec ("SGF") (im April 2011 fusionierte SGF mit Investissement Québec), hinsichtlich des Erwerbs einer 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet Kwyjibo.

Gemäß den Bedingungen des Abkommens konnte Focus eine 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet Kwyjibo erwerben, indem es über einen Zeitraum von fünf Jahren bis zu 3 Millionen \$ für Explorationsausgaben auf dem Konzessionsgebiet ausgibt, wobei 1 Million \$ in den ersten zwei Jahren ausgegeben werden muss. SEQUEM ist der Betreiber der bis dato auf dem Konzessionsgebiet durchgeführten Explorationsarbeiten, und Focus hat die Option, der Betreiber zu werden, indem es 50.000 \$ in bar oder Stammaktien im Wert von 50.000 \$ emittiert. Am Ende des Geschäftsjahres am 30. September 2012 hatte Focus 3.244.173 \$ in das Projekt Kwyjibo investiert (ohne Absetzbeträge und Bergbauausgaben) und somit seine 50%-Beteiligung am Konzessionsgebiet erworben.

Über Focus Graphite

Focus Graphite Inc. ist ein aufstrebendes, mittelständisches Junior-Bergbauerschließungsunternehmen und ein Entwickler und Anbieter von Technologielösungen und Geschäftsinnovationen. Focus ist Besitzer der Graphitlagerstätte Lac Knife, die in der Region C?te-Nord im Nordosten von Québec liegt. Das Projekt Lac Knife beherbergt NI 43-101-konforme gemessene und angezeigte Mineralressourcen von 4,972 Mio. Tonnen mit einem Kohlenstoffgehalt von 15,7% in Form von kristallinem Graphit und zusätzlich abgeleitete Mineralressourcen von 3,00 Mio. Tonnen mit einem kristallinen Graphitgehalt von 15,6%. Ziel von Focus ist es, eine marktführende Stellung als kostengünstiger Produzent von hochwertigem Technologiegraphit zu erlangen. Am 29. Oktober 2012 veröffentlichte das Unternehmen die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Erstbewertung ("PEA") für das Projekt Lac Knife, in der dem Projekt robuste wirtschaftliche Zahlen und großes Potenzial für eine rentable Graphitproduktion bescheinigt werden. Als technologisch orientiertes Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, seinen Aktionären langfristig solide Werte zu sichern, ist Focus Graphite durch Grafoid Inc. auch an der Entwicklung von Graphenanwendungen und -patenten beteiligt.

Über SOQUEM Inc.

SOQUEM Inc. ist ein 100%-Tochterunternehmen von Ressources Québec. Ressources Québec ist ein

neues Tochterunternehmen von Investissement Québec, das auf die Bergbau- und Kohlenwasserstoffbranche spezialisiert ist. Es wird Regierungsinvestitionen in Projekte konsolidieren, die von Bergbauunternehmen und Unternehmen der Kohlenwasserstoffbranche durchgeführt werden.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Benoit Lafrance, Ph.D., Géo. (Québec), Vice-President of Exploration von Focus, einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, geprüft.

Haftungsausschluss bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Diese Pressemitteilung könnte zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sowie Erörterungen von zukünftigen Plänen und Zielen enthalten. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Solche Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zahlreichen Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den geplanten oder prognostizierten unterscheiden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, entnehmen Sie bitte den Dokumenten, die von Zeit zu Zeit bei der TSX Venture Exchange und den provinziellen Wertpapierbehörden eingereicht werden und größtenteils unter www.sedar.com verfügbar sind. Focus Graphit hat weder die Absicht, noch ist es verpflichtet, solche Aussagen zu ändern oder zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Gary Economo, President und Chief Executive Officer
Tel.: 613-691-1091, ext. 101
Email: geconomo@focusgraphite.com
Website: www.focusgraphite.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41652--Focus-Graphite-und-SOQUEM-bestaetigen-den-hohen-Gehalt-an-kritischen-Seltenerdmetallen-bei-Kwyjibo--295Pro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).